

# Q2 2012 ZWISCHENBERICHT

# Vtion Wireless Technology im Überblick

		Q. 2			Hj. 1		
		2012	2011	+/-%	2012	2011	+/-%
Umsatzerlöse	Mio. €	19,34	19,37	0	37,18	31,98	16
Bruttoergebnis vom							
Umsatz	Mio. €	3,49	3,54	-1	7,11	6,12	16
Bruttogewinnmarge	%	18	18	0 PP	19	19	0 PP
EBITDA	Mio. €	2,16	2,02	7	4,24	3,17	34
EBITDA-Marge	%	11	10	1 PP	11	10	1 PP
EBIT	Mio. €	2,01	1,90	6	3,94	2,93	34
EBIT-Marge	%	10	10	0 PP	11	9	2 PP
Nettogewinn	Mio. €	0,58	1,75	-67	2,72	4,05	-33
Nettogewinnmarge	%	3	9	-6 PP	7	13	-6 PP
Ergebnis je Aktie (in							
€) <sup>1</sup>	€	0,04	0,11	-64	0,18	0,25	-28
Netto-Cashflow aus							
betrieblicher							
Tätigkeit	Mio. €	-6,97	-0,84	-730	-3,73	9,33	-140

## Unternehmensprofil

Der Vtion-Konzern ist einer der führenden Anbieter von mobilen Datenendgeräten und verwandten Dienstleistungen für die mobile Breitband-Computernutzung über Mobilfunknetze in der Volksrepublik China. Das Unternehmen bietet außerdem Tablet-PC- und andere Produkte in seinem Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen an. Vtion betreibt seinen eigenen Appstore und tritt über seine 100%ige Tochtergesellschaft Vtion Anzhuo als Portalanbieter und Vertreiber mobiler Anwendungen für die Android-Plattform auf. Vtion wurde 2002 gegründet und beschäftigt in seinen Büros in Fuzhou, Peking und Frankfurt am Main derzeit 236 Mitarbeiter.

<sup>1</sup> Berechnet auf der Basis von 14.996.205 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das zweite Quartal 2012 und 15.085.995 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das erste Halbjahr 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.898.556 Aktien für das zweite Quartal 2011 und einem gewichteten Durchschnitt von 15.939.053 Aktien für das erste Halbjahr 2011.

# Brief von Vtions CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

es ist mir eine Ehre, Ihnen unsere Geschäftsergebnisse des ersten Halbjahres 2012 präsentieren zu dürfen. Sowohl hinsichtlich unserer Prognose für das Gesamtjahr als auch im Hinblick auf unsere Ziele für die Entwicklung unserer einzelnen Geschäftssegmente befinden wir uns weiterhin auf dem richtigen Weg.

Im zweiten Quartal haben wir Umsatzerlöse in Höhe von 19,3 Mio. € erzielt, 8 % mehr als im ersten Quartal dieses Jahres. Der Grund dafür sind vor allem die guten Absatzzahlen in unserem Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte. Wie bereits früher angekündigt, sind wir davon ausgegangen, dass unsere Geschäftsergebnisse im ersten Quartal aufgrund des chinesischen Neujahrsfestes und der Tatsache, dass wir Zeit für die Ausweitung unserer neuen Geschäftsbereiche benötigen, die schwächsten des Jahres sein würden. Unsere Umsatzerlöse in Höhe von 37,2 Mio. € im ersten Halbjahr liegen zwar etwas unter der Hälfte unserer Minimalprognose für das Gesamtjahr, die von Umsatzerlösen zwischen 80 und 100 Mio. € ausgeht, jedoch sind wir dennoch zuversichtlich, dass wir die prognostizierten Zahlen erreichen, da wir davon ausgehen, dass sich unsere Umsatzerlöse im Laufe des zweiten Halbjahres weiter erhöhen. In einem schwierigen Marktumfeld haben wir eine hohe Rentabilität aufrechterhalten können; unsere EBIT-Marge betrug im ersten Halbjahr 10,59 % und entspricht somit unserer Prognose. Der von uns im ersten Halbjahr erzielte Nettogewinn betrug 2,7 Mio. €.

Wir haben das erste Halbjahr mit liquiden Mitteln in Höhe von 114 Mio. € abgeschlossen. Zu Beginn des Jahres betrugen sie 125 Mio. €. Der Rückgang der liquiden Mittel ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass sich das Working Capital erhöht hat und Barmittel in unsere Aktienrückkaufprogramme geflossen sind. Wie in der Vergangenheit bereits angekündigt, werden wir auch weiterhin durch Aktienrückkäufe Ausschüttungen an unsere Aktionärinnen und Aktionäre vornehmen.

Außerdem haben wir für das Jahr 2012 eine Investition in Höhe von etwa 13,5 Mio. RMB (1,7 Mio. €) in ein Netzausbauprojekt in Zusammenarbeit mit China Unicom bekannt gegeben. Die Anfangsinvestitionen in das Projekt sollen bis 2016 getätigt werden, wohingegen Erlöse aus dem Projekt voraussichtlich bis 2022 an Vtion fließen werden. Die in den Jahren 2013 bis 2016 vorzunehmenden Investitionen dürften höher ausfallen als diejenigen des Jahres 2012. Wir wissen, dass unseren Aktionärinnen und Aktionären sehr daran gelegen ist, dass wir unsere umfangreichen liquiden Mittel dazu einsetzen, größeren Shareholder Value zu erzielen. Auf diesen Wunsch gehen wir aktiv ein, indem wir durch Aktienrückkaufprogramme sowie Investitionen in Projekte, die langfristige Erträge versprechen, unseren Aktionärinnen und Aktionären gute Renditen ermöglichen.

In all unseren Geschäftssegmenten haben wir eine gute Ausgangslage geschaffen, um in den verbleibenden Monaten des Jahres und auch langfristig erfolgreich zu sein. In unserem Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte waren wir mit einer sinkenden Nachfrage nach

Mobilfunk-Datenkarten konfrontiert und haben unser Angebot an 3G- und 3.5G-Routern verbessert. Im Segment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen und branchenspezifischen Lösungen haben wir mit der Entwicklung eines verbesserten 7-Zoll-Tablet-PCs, eines 5-Zoll-Modells und eines „robusten Tablet-PCs“ begonnen, der speziell für die Nutzung unter Extrembedingungen gedacht ist. Weiterhin haben wir unsere Kundenzahl in der Versicherungsbranche auf insgesamt sechs erhöht. Obwohl die Umsatzerlöse mit diesen Kunden momentan noch relativ gering ausfallen, gehen wir davon aus, dass sie zukünftig eine langfristige und beständige Einnahmequelle darstellen werden, vor allem da die Akzeptanz von Tablet-PCs im gewerblichen Bereich stärker zunimmt als im Konsumentenmarkt.

Schließlich haben wir mit Vtion Anzhuo eine Gesamtanzahl von 10.672 Anwendungen erreicht, die das Unternehmen über seinen eigenen Onlineshop, über ein Shop-in-Shop-Modell in Zusammenarbeit mit den Telekommunikationsbetreibern sowie über Kooperationen mit Geräteherstellern anbietet. Der Großteil der angebotenen Downloads ist noch kostenlos, jedoch suchen wir nach Möglichkeiten, wie wir Anwendungen auf Pay-per-Use-Basis anbieten können. Darüber hinaus lizenzieren wir Onlineshops, die wir für andere Kunden – die nicht über genügend Kapazitäten verfügen, einen eigenen Online-Appstore aufzubauen – entwickeln und auf deren Anforderungen zuschneiden. Für dieses von Vtion Anzhuo betriebene Geschäftssegment sehen wir – angesichts der wachsenden Anzahl an Akteuren im Android-Markt, die zwar Anwendungen anbieten möchten, jedoch nicht in der Lage sind, einen eigenen Onlineshop zu betreiben, und diese Aufgabe deswegen an Unternehmen wie das unsere fremdvergeben – ein großes Potenzial.

Als größter Aktionär von Vtion bin ich sehr gespannt, wie sich der Wert unserer Gesellschaft auf den Aktienmärkten erhöht. Wir unternehmen unsererseits die richtigen Schritte, indem wir unser Geschäftsmodell fortlaufend diversifizieren und erweitern. Auch das Thema Liquidität sind wir angegangen, indem wir operative Investitionen getätigt und einen Teil unserer liquiden Mittel an unsere Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet haben. In letzter Zeit hat es eine zunehmend negative Börsenstimmung rund um chinesische Unternehmen gegeben, die an Börsen außerhalb Chinas gelistet sind, auch in Deutschland. Als jemand, der alle wirtschaftlichen Reformen seines Landes seit ihren Anfängen in den 1980er Jahren miterlebt hat, habe ich alle möglichen Geschäftspraktiken erlebt, die in Industrieländern unvorstellbar wären. Es gibt sicherlich viele Beispiele für Unternehmen in China, die fragwürdige Praktiken anwenden – darunter höchstwahrscheinlich viele, die noch nicht einmal entdeckt worden sind. Ich kann nicht für andere Unternehmen sprechen, aber wir bei Vtion haben bereits vor unserer Börsennotierung alles darangesetzt, uns an die gültigen Regeln zu halten, und sind überaus stolz auf unsere Corporate Governance. Wir werden von unserem Aufsichtsrat ausgezeichnet überwacht und legen großen Wert darauf, eng mit ihm zusammenzuarbeiten.

Da ich mir darüber im Klaren bin, dass sich die herrschende Stimmung in Bezug auf in Deutschland gelistete chinesische Unternehmen nur im Laufe der Zeit und bei guten operativen Ergebnissen verbessern wird, war mir daran gelegen, dieses Problem offen anzusprechen. Wir werden auch in Zukunft alles dafür tun, dass sich unsere Corporate Governance weiter verbessert, und ich danke all unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr anhaltendes Vertrauen und ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Chen Guoping

CEO Vtion Wireless Technology AG

# Highlights

## Umsatzwachstum

---

Vtion erzielte im ersten Halbjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 37,2 Mio. €, was einem Umsatzwachstum von fast 16 % gegenüber demselben Zeitraum des Jahres 2011 entspricht. Im Vergleich mit dem ersten Quartal 2012 stellt der Umsatz von 19,3 Mio. € im zweiten Quartal 2012 eine Steigerung von 8 % dar.

## Prognosegemäße Entwicklung

---

Für das gesamte Jahr 2012 geht Vtion von Umsatzerlösen zwischen 80 und 100 Mio. € aus. Der Wert von 37,2 Mio. € liegt zwar unter der Hälfte der Minimalprognose, jedoch ist Vtion zuversichtlich, dass die Umsatzerlöse im zweiten Halbjahr steigen werden. Die EBIT-Marge von 10,59 % im ersten Halbjahr 2012 entspricht der von Vtion gestellten Prognose für das Gesamtjahr.

## Steigende Investitionen

---

Vtion nimmt nicht nur Ausschüttungen an seine Aktionärinnen und Aktionäre über ein Aktienrückkaufprogramm vor, sondern hat außerdem begonnen, mehr flüssige Mittel auf die Ausweitung seines Geschäfts zu verwenden. Trotz der Verwendung von Barmitteln für den Rückkauf von Aktien und eines Anstiegs des nötigen Working Capital – Vorgängen, die insgesamt zu einem Rückgang der liquiden Mittel von 125 Mio. € zum Jahresende 2011 auf 114 Mio. € zum Ende des ersten Halbjahres 2012 geführt haben – verfügt die Gesellschaft über eine gute Kapitalausstattung. Vtion hat bekannt gegeben, auch weiterhin Aktien zurückzukaufen zu wollen, und wird 1,7 Mio. € in ein Netzausbauprojekt in Zusammenarbeit mit China Unicom investieren.

## Diversifizierung des Geschäftsmodells

---

Auch wenn Vtion noch immer den Großteil seiner Umsatzerlöse in seinem Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte erzielt, hat das Unternehmen auf den Nachfragerückgang bei den Mobilfunk-Datenkarten reagiert, indem es sein Angebot an Mobilfunk-Routern in diesem Segment verbessert und eine Diversifizierung in weitere Geschäftssegmente vorgenommen hat. Das Unternehmen arbeitet an einer verbesserten Version seines 7-Zoll-Tablet-PCs, einem 5-Zoll-Modell und einem „robusten Tablet-PC“, der auch unter Extrembedingungen verwendet werden kann. Vtion Anzhuo hat sein Angebot an Anwendungen nochmals ausgeweitet und seine Zusammenarbeit mit Geräteherstellern weiter vertieft.

## Aktienrückkaufprogramm

---

Zwischen April 2011 und der Jahreshauptversammlung im Juni 2012 hat Vtion insgesamt 1.484.914 Aktien zurückgekauft und sie anschließend eingezogen, wodurch sich das gesamte gezeichnete Kapital der Gesellschaft von 15.980.000 auf 14.495.086 verringert hat. Auf derselben Jahreshauptversammlung hat Vtion die Genehmigung erhalten, weitere Aktien zurückzukaufen, und sie beabsichtigen von diesem Recht in Zukunft Gebrauch zu machen.

## **Ausblick**

---

Vtion geht davon aus, dass sich das im ersten Halbjahr zu beobachtende Umsatzwachstum im dritten Quartal fortsetzen wird. Die geschäftliche Entwicklung des Unternehmens verläuft erwartungsgemäß und die Geschäftsführung ist

weiterhin zuversichtlich, dass die für das gesamte Jahr getroffene Prognose eingehalten wird. Für das Gesamtjahr geht das Unternehmen von Umsatzerlösen zwischen 80 und 100 Mio. € sowie einer im Vergleich zu 2011 weitestgehend unveränderten EBIT-Marge aus (EBIT-Marge 2011: 10,3 %).

# Die Aktie

## Unsicheres Marktumfeld

Nach einem guten Start in das neue Geschäftsjahr 2012 wurden die Märkte von der anhaltenden Unsicherheit hinsichtlich des Wachstums in China und der Weltwirtschaft insgesamt sowie von Sorgen über die europäische Schuldenkrise in Mitleidenschaft gezogen. Obwohl die Politiker das Problem aktiv anzugehen scheinen, herrscht noch immer eine große Unsicherheit, die zu Schwankungen der Märkte führt.

Entsprechend der allgemeinen Marktsituation war auch der TecDAX – der Referenzindex für die Vtion-Aktie – im ersten Halbjahr 2012 unbeständig. Ende März erreichte er mit 802,61 Punkten sein Halbjahreshoch. Im Mai war der Index rückläufig und erreichte sein Halbjahrestief mit 713,90 Punkten am 4. Juni. Im Juni erholte er sich wieder und beendete das Halbjahr mit 743,74 Punkten. Dies entspricht einem Anstieg von 6,3 % im ersten Halbjahr 2012.

## Kontinuierliche Verbesserung gegen Ende des ersten Halbjahres

Von ihrem Jahreshoch von 4,10 € am 22. März sank die Vtion-Aktie bis zum 18. Mai auf ihren bisher tiefsten Schlusskurs des Jahres von 3,31 €. In der Folge zog ihr Kurs wieder an, unterstützt vom öffentlichen Angebot der Gesellschaft zum Rückkauf von Aktien zu einem Kurs von 3,80 €, das vom 5. bis zum 18. Juni 2012 lief. Am 29. Juni schloss die Aktie mit einem Kurs von 3,92 €, bevor dieser erneut zurückging. Dies entspricht einem Anstieg von 26,5 % im Vergleich zum Jahresende 2011. Verglichen mit ihrem Referenzindex TecDAX schnitt die Vtion-Aktie um mehr als 20 Prozentpunkte besser ab.

## Dividende von 15 % des Nettogewinns

Gleichzeitig mit der Veröffentlichung seines Geschäftsberichts 2011 gab Vtion seine Absicht bekannt, im Jahr 2012 eine Dividende in Höhe von 15 % seines Nettogewinns des Jahres 2011 auszuzahlen. Diese Ausschüttungsquote entspricht derjenigen der Dividende, die das Unternehmen im Jahr 2011 ausgeschüttet hat, dem ersten Jahr überhaupt, in dem Vtion eine Dividende an seine Aktionärinnen und Aktionäre ausgeschüttet hat. Die von der Jahreshauptversammlung 2012 genehmigte Dividende wurde am 27. Juni 2012 ausgezahlt, dem Tag nach der Jahreshauptversammlung.

## Aktienrückkaufprogramm

Am 6. Mai 2011 begann Vtion, über ein Aktienrückkaufprogramm Aktien zu erwerben, und hatte zum 22. Juni 2012 insgesamt 1.484.914 Aktien zurückgekauft. Diese Zahl umfasst sowohl über den freien Markt zurückgekaufte Aktien als auch solche, die im Rahmen des oben erwähnten Rückkaufprogramms vom 5. bis 18. Juni erworben wurden. Geschäftsführung und Aufsichtsrat von Vtion beschlossen am 22. Juni, diese Aktien einzuziehen und damit das Grundkapital der Gesellschaft von ursprünglich insgesamt 15.980.000 auf 14.495.086 Aktien zu reduzieren.



## Sponsoring und Research Coverage

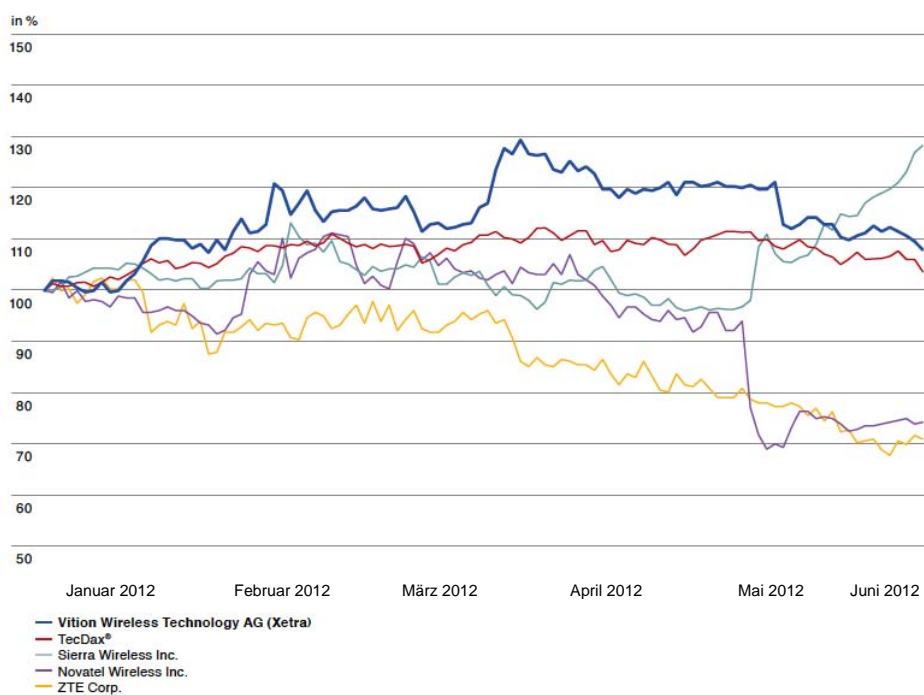
Seit Januar 2010 übernimmt M. M. Warburg für die Gesellschaft eine Research Coverage. Die Equinet AG ist Vtions Wertpapierhändler und übernimmt Designated-Sponsoring-Dienstleistungen. M. M. Warburg Research gibt derzeit eine Kaufempfehlung für die Vtion-Aktie.

## Investor Relations

Vtion setzt sich dafür ein, aktive Kommunikation mit den Aktionärinnen und Aktionären zu betreiben und für sie und interessierte potenzielle Investoren erreichbar zu bleiben. Nach der Veröffentlichung des Zwischenberichts für das zweite Quartal am 13. August 2012 wird Vtion eine Roadshow veranstalten und darüber hinaus auf dem Deutschen Eigenkapitalforum vom 12. bis 14. November 2012 vertreten sein.

## VTION-KURSVERLAUF

1. Jan.–30. Juni 2012 (in %)



## VTION-AKTIONÄRSSTRUKTUR

zum 30. Juni 2012

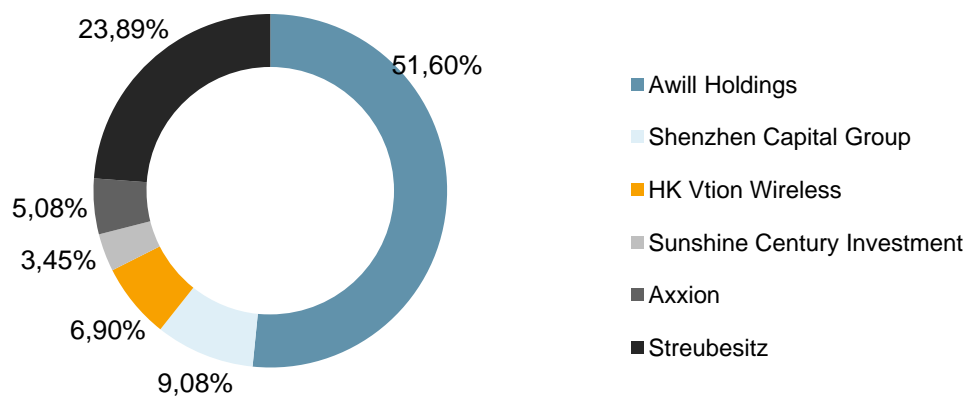
---

			<b>30. Juni 2012</b>
Aktienanzahl			14.495.086
Schlusskurs	€		3,919
Marktkapitalisierung	Mio. €		56,8
Höchstkurs	€		4,10
Tiefstkurs	€		3,31

---

## VTION-AKTIONÄRSSTRUKTUR

zum 30. Juni 2012



# Konzern-Zwischenlagebericht

## Wirtschaftliche und betriebliche Rahmenbedingungen

Der Vtion-Konzern ist einer der führenden Anbieter von drahtlosen Datenlösungen für die mobile Computernutzung über Weitverkehrsnetze (Wide Area Networks) in China.

### Überblick

Um die Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in China hat es weltweit viele Spekulationen und Unsicherheiten gegeben. Die chinesische Wirtschaft wird im Jahr 2012 voraussichtlich langsamer wachsen als jemals zuvor in den vergangenen zehn Jahren. Mit 7,5 % wird das von der Regierung prognostizierte Wachstum für das Gesamtjahr 2012 im Vergleich zu den 9,2 % des Jahres 2011 geringer ausfallen. In den ersten beiden Quartalen des Jahres 2012 hat das Land es jedoch geschafft, diese Prognose zu übertreffen – mit einem Wachstum von 8,1 % im ersten Quartal und 7,5 % im zweiten Quartal.<sup>2</sup> Insgesamt ergibt sich somit für das erste Halbjahr eine Wachstumsrate von 7,8 %.<sup>3</sup> Das Wachstum war damit zwar geringer als in den vergangenen Jahren und ist zum ersten Mal seit drei Jahren unter 8 % gesunken, jedoch sieht die chinesische Regierung dies als Zeichen dafür, dass ihre Politik, die auf die Vermeidung einer Überhitzung der Konjunktur gerichtet ist, erfolgreich ist. Trotz der leichten Verlangsamung ist das Wachstum stabil geblieben.

Die Wirtschaftspolitik der Regierung hat sich im Verlauf des ersten Halbjahres etwas entspannt, um der schrittweisen Verlangsamung des Wachstums entgegenzuwirken. Am 18. Mai senkte die Regierung die Mindestreserveanforderungen für Finanzinstitute um 0,5 Basispunkte.<sup>4</sup> Die Zinssätze wurden am 7. Juni um 0,25 Basispunkte und am 6. Juli nochmals um 0,25 Basispunkte gesenkt.<sup>5</sup> Ein echtes Konjunkturprogramm der Regierung steht zwar aktuell noch aus, jedoch bewegt sich die Politik weiterhin in Richtung einer Förderung des Wachstums und einer Abschwächung des Abschwungs, in dem sich die Wirtschaft als Ganzes derzeit offensichtlich befindet.

---

<sup>2</sup> [http://www.stats.gov.cn/tjdt/gjtjtdt/t20120713\\_402818107.htm](http://www.stats.gov.cn/tjdt/gjtjtdt/t20120713_402818107.htm)

<sup>3</sup> Ebd.

<sup>4</sup> People's Bank of China (chinesische Zentralbank).

<sup>5</sup> Ebd.

## Allgemeine Marktlage und Geschäftsentwicklung

Laut Daten der China Internet Network Information Commission betrug die Gesamtanzahl der Internetnutzer in China zu Ende Mai 2012 536 Mio. Dies entspricht einer Marktdurchdringungsrate von 39,9 %.<sup>6</sup>

Aufgrund der kontinuierlichen Verbesserungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und Kapazität der Telekommunikationsnetze wachsen die Nutzerzahlen aller drei chinesischen 3G-Telekommunikationsnetze stetig weiter. Im Laufe der ersten fünf Monate des Jahres 2012 konnten die drei Netzbetreiber für ihre Netze insgesamt 38,25 Millionen neue Nutzer gewinnen, wodurch sich die Gesamtzahl der Mobile-3G-Nutzer in China auf 167 Millionen erhöht hat. Davon nutzen 67,08 Mio.<sup>7</sup> das TD-SCDMA-Netz von China Mobile, China Unicom kann mit 57,53 Mio.<sup>8</sup> Nutzern aufwarten und China Telecom kommt auf 50,96 Mio.<sup>9</sup> Nutzer. Die Gesamtanzahl der Nutzer der drei Telekommunikationsnetze ist größer als 167 Millionen, da sich einige Nutzer in mehr als einem Netz anmelden. Das Wachstum in diesem Bereich beruht auch weiterhin vor allem auf der wachsenden Anzahl an Smartphone-Nutzern. Jedoch konnte Vtion auch eine steigende Nachfrage nach seinen 3G-Mobilfunk-Routern verbuchen, da die Nutzung von 3G-Netzwerken im privaten wie im gewerblichen Bereich immer beliebter wird.

Vtion ist auf die kontinuierliche Ausweitung der Netze angewiesen, damit sein Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte weiter wachsen kann. Im ersten Halbjahr 2012 wurden 81 % der gesamten Umsatzerlöse des Unternehmens im Segment der mobilen Datenendgeräte generiert.

Weitere 18 % wurden im Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen generiert. Diese stammten weiterhin fast ausschließlich aus dem Verkauf des V7-Tablet-PCs, der über Vtions Vertriebspartner an die Verbraucher vertrieben wird.

Im Geschäftssegment der mobilen Anwendungen erreichte Vtion zum Ende des zweiten Quartals eine Gesamtanzahl von 10.672 angebotenen Anwendungen. Das Unternehmen hat sich mit seinem eigenen Onlineshop und über seine Kooperationen mit Telekommunikationsbetreibern sowie Geräteherstellern eine solide Grundlage an Vertriebskanälen aufgebaut. Darüber hinaus entwickelt und betreibt Vtion Anzhuo Onlineshops für andere App-Anbieter, die über nicht genügend Kapazitäten verfügen, einen eigenen Onlineshop aufzubauen und zu betreiben.

---

<sup>6</sup> [http://www.cnnic.cn/research/bgxz/tjbg/201207/t20120719\\_32247.html](http://www.cnnic.cn/research/bgxz/tjbg/201207/t20120719_32247.html)

<sup>7</sup> <http://www.c114.net/news/118/a704580.html>

<sup>8</sup> <http://www.c114.net/news/119/a704499.html>

<sup>9</sup> <http://www.c114.net/news/117/a704952.html>

## Ertragslage

In der folgenden Tabelle werden gemäß IFRS die Angaben aus der Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Konzernzwischenabschlusses des Unternehmens für das am 30. Juni 2012 zu Ende gegangene zweite Quartal und die Vergleichsdaten für das am 30. Juni 2011 zu Ende gegangene zweite Quartal sowie die Halbjahresdaten 2012 und die Vergleichsdaten des ersten Halbjahres 2011 dargestellt.

### GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG – Konzern

1. Jan.–30. Juni (in T€)	Q. 2			Hj. 1		
	2012	2011	+/-%	2012	2011	+/-%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>19.339</b>	<b>19.366</b>	<b>0</b>	<b>37.185</b>	<b>31.983</b>	<b>16</b>
Umsatzkosten	-15.850	-15.825	0	-30.080	-25.861	16
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz ...</b>	<b>3.489</b>	<b>3.541</b>	<b>-1</b>	<b>7.105</b>	<b>6.122</b>	<b>16</b>
Sonstige betriebliche Erträge	116	0	n/a	120	1	11.900
Vertriebskosten	-545	-631	-14	-1.145	-1.092	5
Verwaltungskosten	-1.047	-1.011	4	-2.139	-2.097	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	-1	-1	0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.013</b>	<b>1.899</b>	<b>6</b>	<b>3.940</b>	<b>2.933</b>	<b>34</b>
Finanzerträge	253	143	77	440	295	49
Finanzaufwendungen	-22	-18	22	-27	-32	-16
Wechselkursbedingter	-889	82	-1.184	-400	1.384	-129
Gewinn/Verlust						
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.355	2.106	-36	3.953	4.580	-14
Ertragsteuern	-775	-361	115	-1.236	-534	131
<b>Gewinn des Berichtszeitraums</b>	<b>580</b>	<b>1.745</b>	<b>-67</b>	<b>2.717</b>	<b>4.046</b>	<b>-33</b>
Ergebnis je Aktie (in €) <sup>10</sup>	0,04	0,11	-64	0,18	0,25	-28

### UMSATZERLÖSE

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 37,2 Mio. €. Dies entspricht einer Steigerung um 5,2 Mio. € oder 16 % im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum (erstes Halbjahr 2011: 32 Mio. €). Bereinigt um Wechselkursdifferenzen erhöhten sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2012 um 4 %. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Steigerung des Absatzes der Mobilfunk-Router, des VPAD und des drahtlosen HDTV-Übertragungsgeräts „PC to TV“ zurückzuführen. Das Plus wurde jedoch teilweise durch den Absatzzrückgang bei den Mobilfunk-Datenkarten, den E-Readern und den Mobiltelefonen sowie im Bereich Datenservicelösungen ausgeglichen wurde.

<sup>10</sup> Berechnet auf der Basis von 14.996.205 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das zweite Quartal 2012 und 15.085.995 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das erste Halbjahr 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.898.556 Aktien für das zweite Quartal 2011 und einem gewichteten Durchschnitt von 15.939.053 Aktien für das erste Halbjahr 2011.

Im Geschäft mit Mobilfunk-Routern generierte der Vtion-Konzern im ersten Halbjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 9 Mio. €, ein Anstieg von 5,8 Mio. € oder 181 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (erstes Halbjahr 2011: 3,2 Mio. €).

Mit dem VPAD erwirtschaftete der Vtion-Konzern im ersten Halbjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 7 Mio. €, ein Anstieg von 6,4 Mio. € oder 1.067 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (erstes Halbjahr 2011: 0,6 Mio. €).

Die Umsatzerlöse mit dem Produkt „PC to TV“ beliefen sich im ersten Halbjahr 2012 auf 1,4 Mio. €, eine Steigerung um 0,9 Mio. € oder 180 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (erstes Halbjahr 2011: 0,5 Mio. €).

Im Geschäft mit Mobilfunk-Datenkarten erzielte der Vtion-Konzern im ersten Halbjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 19,3 Mio. €. Sie sanken damit im Vergleich zu den 22,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2011 um 2,9 Mio. € oder 13 %. Die Ursache ist eine rapide sinkende Nachfrage nach 3G-Mobilfunk-Datenkarten aufgrund der zunehmenden Nutzung anderer Möglichkeiten des mobilen Internetzugangs.

Mit dem Verkauf von Mobiltelefonen inklusive des iPhones und anderer intelligenter Mobiltelefone erzielte der Vtion-Konzern im ersten Halbjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 0,4 Mio. €, also 1,8 Mio. € oder 82 % weniger als im ersten Halbjahr 2011 mit 2,2 Mio. €. Dieser Rückgang resultierte aus einem Absatzrückgang bei den iPhone-Paketen, der wiederum von der wachsenden Anzahl an Anbietern beeinflusst wurde, und aus einer Reduzierung der Ertragsbeteiligungen aus Telefonrechnungen.

Im ersten Halbjahr 2012 stellte der Vtion-Konzern den Vertrieb von E-Readern ein, so dass in diesem Zeitraum keine Umsätze mit diesen Geräten erzielt wurden (erstes Halbjahr 2011: 2,7 Mio. €).

Da der Business Club in seiner bestehenden Form im Jahr 2011 eingestellt wurde, wurden im Geschäftssegment „Datenservicelösungen“ im ersten Halbjahr 2012 keine Umsatzerlöse erzielt (erstes Halbjahr 2011: 0,5 Mio. €).

Im zweiten Quartal 2012 erwirtschaftete der Vtion-Konzern in all seinen Segmenten Umsatzerlöse in Höhe von 19,3 Mio. €, was im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 mit 19,4 Mio. € einem leichten Rückgang um 0,1 Mio. € oder 0,1 % entspricht. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen sanken die Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2012 verglichen mit dem zweiten Quartal 2011 jedoch um 22,9 Mio. RMB oder 13 %. Dieser Rückgang ist auf den Absatzrückgang bei den Mobilfunk-Datenkarten zurückzuführen, der allerdings teilweise von der Steigerung des Absatzes von Mobilfunk-Routern und VPAD kompensiert wurde.

## **UMSATZKOSTEN**

Die Umsatzkosten stiegen um 4,2 Mio. € oder 16 % von 25,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2011 auf 30,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2012. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen stiegen die Umsatzkosten gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 tatsächlich um 4 %. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Steigerung des Absatzes von VPAD, Mobilfunk-Routern und „PC to TV“ zurückzuführen, welche allerdings teilweise durch den Absatzrückgang bei den Mobilfunk-Datenkarten, E-Readern und Mobiltelefonen wieder ausgeglichen wurde.

Im zweiten Quartal 2012 beliefen sich die Umsatzkosten auf 15,8 Mio. €. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen sanken diese im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 jedoch tatsächlich um 18,3

Mio. RMB oder 12 %. Der Rückgang ist hauptsächlich auf den Absatzrückgang bei den Mobilfunk-Datenkarten zurückzuführen, der allerdings durch die Steigerung des Absatzes von Mobilfunk-Routern, VPAD und „PC to TV“ teilweise ausgeglichen wurde.

### **BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ**

Die Konzern-Bruttogewinnmarge blieb mit 19 % im ersten Halbjahr 2012 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 stabil (erstes Halbjahr 2011: 19 %). Verglichen mit dem zweiten Quartal 2012 sie leicht zurück (zweites Quartal 2012: 20 %).

### **SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE**

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im ersten Halbjahr 2012 auf 120 T€ (erstes Halbjahr 2011: 1 T€). Verantwortlich dafür ist die besondere monetäre Prämie, die Vtion einer der „berühmten chinesischen Marken“ von der Regierung der VRC im zweiten Quartal 2012 gewährt wurde.

### **VERTRIEBSKOSTEN**

Die Vertriebskosten stiegen von 1.092 T€ im ersten Halbjahr 2011 um 53 T€ oder 5 % auf 1.145 T€ im ersten Halbjahr 2012 an. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen sanken die Vertriebskosten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 um 637 Tausend RMB oder 6 %. Im zweiten Quartal 2012 sanken die Vertriebskosten von 631 T€ im zweiten Quartal 2011 um 87 T€ oder 14 % auf 544 T€. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen sanken die Vertriebskosten in RMB im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 um 25 %. Dies ist hauptsächlich auf einen Rückgang der Lizenzgebühren für Inhaber von Urheberrechten zurückzuführen, der jedoch teilweise durch einen Anstieg bei den Gehältern und Sozialausgaben ausgeglichen wurde.

Das Verhältnis der Vertriebskosten zum Gesamtumsatz betrug 3,1 % im ersten Halbjahr 2012 gegenüber 3,4 % im ersten Halbjahr 2011.

### **VERWALTUNGSKOSTEN**

Die Verwaltungskosten stiegen von 2.097 T€ im ersten Halbjahr 2011 um 42 T€ oder 2 % auf 2.139 T€ im ersten Halbjahr 2012. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen reduzierten sich die Verwaltungskosten im ersten Halbjahr 2012 verglichen mit dem ersten Halbjahr 2011 tatsächlich um 1.720 Tausend RMB oder 9 %. Im zweiten Quartal 2012 stiegen die Verwaltungskosten von 1.011 T€ im zweiten Quartal 2011 um 36 T€ oder 4 % auf 1.047 T€. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen reduzierten sich die Verwaltungskosten im zweiten Quartal 2012 gegenüber dem zweiten Quartal 2011 tatsächlich um 970 Tausend RMB oder 10 %. Verursacht wurde dieser Rückgang vor allem durch eine Senkung der organisatorischen Kosten, der Beratungsaufwendungen und der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die jedoch durch eine Steigerung der Forschungs- und Entwicklungskosten, der Mietkosten und der Kosten für die Teilnahme an Konferenzen teilweise ausgeglichen wurde.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen von 332 T€ im ersten Halbjahr 2011 um 68 T€ oder 20 % auf 400 T€ im ersten Halbjahr 2012. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen stiegen die Forschungs- und Entwicklungskosten in RMB im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 tatsächlich um 8 %.

Das Verhältnis der Verwaltungskosten zu den Umsatzerlösen betrug 5,8 % im ersten Halbjahr 2012 gegenüber 6,6 % im ersten Halbjahr 2011.

## **SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren in den ersten Halbjahren 2012 und 2011 zu vernachlässigen.

## **BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)**

Das Betriebsergebnis erhöhte sich von 2.933 T€ im ersten Halbjahr 2011 um 1.007 T€ oder 34 % auf 3.940 T€ im ersten Halbjahr 2012. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen stieg das Betriebsergebnis gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 um 20 %. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die im ersten Halbjahr 2012 erzielte Steigerung der Umsätze mit Mobilfunk-Routern, VPAD und „PC to TV“ zurückzuführen. Der leichte Anstieg der Bruttogewinnmarge der 3G-Mobilfunk-Datenkarten und der Rückgang der betrieblichen Aufwendungen hatten positive Auswirkungen auf die Entwicklung des Betriebsergebnisses.

## **EBIT-MARGE**

Die EBIT-Marge (Betriebsergebnis, dividiert durch Umsatzerlöse) des Vtion-Konzerns erhöhte sich von 9 % im ersten Halbjahr 2011 auf 11 % im ersten Halbjahr 2012. Der Grund dafür liegt in der stabilen Gesamt-Bruttogewinnmarge sowie dem Rückgang der betrieblichen Aufwendungen.

## **FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN**

Die Finanzerträge beinhalten Zinserträge auf Bankguthaben. Sie erhöhten sich von 295 T€ im ersten Halbjahr 2011 um 145 T€ oder 49 % auf 440 T€ im ersten Halbjahr 2012.

Die Finanzaufwendungen beinhalten Bankgebühren. Im ersten Halbjahr 2012 beliefen sich die Finanzaufwendungen auf 27 T€.

## **WECHSELKURSBEDINGTER GEWINN/VERLUST**

Da die funktionale Währung des Konzerns der Renminbi (RMB) ist, verbuchte der Konzern im ersten Halbjahr 2012 einen wechselkursbedingten Verlust in Höhe von 400 T€, der aus der Neubewertung liquider Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Vtion-Konzerns zum Bilanzstichtag resultierte (erstes Halbjahr 2011: wechselkursbedingter Gewinn von 1.384 T€). Zum 30. Juni 2012 sank der Euro-RMB-Wechselkurs im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 1,9 % von 8,1588 auf 8,0011 RMB. Dies wirkte sich negativ auf die Bewertung der auf Euro lautenden Vermögenswerte aus.

## **ERTRAGSTEUERN**

Die Ertragsteuern beinhalten ausschließlich tatsächlich fällige Steuern. Da die 50%ige Steuerbefreiung zum 31. Dezember 2011 ausgelaufen ist, wenden sowohl Vtion IT als auch Vtion Software seit 2012 gemäß dem Körperschaftsteuergesetz der Volksrepublik China einen effektiven Steuersatz von 25 % an. Vtion Communication, Vtion Anzhuo und Vtion Service waren aufgrund eines von der Unternehmensgründung herrührenden Verlustvortrags von der Körperschaftsteuer befreit. Die chinesischen Unternehmen des Vtion-Konzerns wiesen im ersten Halbjahr 2012 eine Ertragsteuerbelastung in Höhe von 1.236 T€ aus, die auf einem effektiven Steuersatz von 25 % in China basiert. Nach deutschem Handelsrecht wies die Vtion Wireless Technology AG aufgelaufene Verluste aus. In Summe verzeichnete der Vtion-Konzern im ersten Halbjahr 2012 einen Ertragsteueraufwand in Höhe von 1.236 T€.



## **NETTOGEWINN UND ERGEBNIS PRO AKTIE (EPS)**

Der Nettogewinn belief sich in den ersten sechs Monaten 2012 auf 2,7 Mio. €, was einem Rückgang um 33 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Ergebnis je Aktie betrug im ersten Halbjahr 2012 0,18 €, ein Rückgang um 28 % im Vergleich zum Vorjahr.<sup>11</sup>

## **NETTOGEWINNMARGE**

Die Nettogewinnmarge verringerte sich von 13 % im ersten Halbjahr 2011 auf 7 % im ersten Halbjahr 2012. Dieser Rückgang resultierte hauptsächlich aus dem Wechselkursbedingten Verlust und dem höheren Ertragsteueraufwand im ersten Halbjahr 2012.

---

<sup>11</sup> Berechnet auf der Basis von 15.085.995 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das erste Halbjahr 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.939.053 Aktien für das erste Halbjahr 2011.

## Vermögenslage

In der folgenden Tabelle wird die gemäß den IFRS erstellte Bilanz zum 30. Juni 2012 und zum 31. Dezember 2011 dargestellt.

	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
	T€	T€
<b>AKTIVA</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte	3.614	2.360
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.189	22.741
Sonstige Forderungen	3.731	5.072
Kurzfristige Anlagen	4.900	0
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	151	1.062
Liquide Mittel	113.829	124.516
	<b>155.414</b>	<b>155.751</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen	1.002	1.122
Landnutzungsrechte	597	592
Immaterielle Vermögenswerte	970	924
Aktive latente Steuern	697	668
	3.266	3.306
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>158.680</b>	<b>159.057</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.438	13.937
Sonstige Verbindlichkeiten	5.142	5.056
Rückstellungen	330	391
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	0	12
Steuerverbindlichkeiten	846	450
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Passive latente Steuern	0	234
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>17.756</b>	<b>20.080</b>
<b>KAPITAL UND RÜCKLAGEN</b>		
Gezeichnetes Kapital	14.495	15.980
Eigene Aktien	0	-748

Kapitalrücklagen	44.205	46.231
Gewinnrücklagen	55.598	53.679
Wechselkursdifferenzen	26.626	23.835
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>140.924</b>	<b>138.977</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>158.680</b>	<b>159.057</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	89 %	87 %

## Umlaufvermögen

### VORRÄTE

Die Vorräte umfassen Rohmaterial, unfertige Erzeugnisse, Fertigerzeugnisse und an Lieferanten geleistete Anzahlungen.

	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
	T€	T€
Waren und Material	3.614	1.600
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	760
	<b>3.614</b>	<b>2.360</b>

Die Vorräte erhöhten sich von 2.360 T€ zum 31. Dezember 2011 um 1.254 T€ oder 53 % auf 3.614 T€ zum 30. Juni 2012. Das Unternehmen verzeichnete eine Zunahme bei Waren und Material, jedoch gleichzeitig ein Rückgang der an Lieferanten geleisteten Anzahlungen zu verzeichnen. Die Zunahme bei Waren und Material betraf hauptsächlich neue Versionen der Mobilfunk-Datenkarten und Mobilfunk-Router.

### FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 22.741 T€ zum 31. Dezember 2011 um 6.448 T€ oder 28 % auf 29.189 T€ zum 30. Juni 2012. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Vtion seinen Handelspartnern längere Zahlungsziele anbietet, um vor dem Hintergrund eines stärkeren Wettbewerbs höhere Umsatzerlöse zu erzielen – allerdings liegen die neuen Laufzeiten nicht über einem Zeitraum von drei Monaten. Die Summe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. Juni 2012 mit einer Fälligkeit von unter 90 Tagen machte 75 % der gesamten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. Juni 2012 aus, eine Verbesserung um 3 Prozentpunkte im Vergleich zum 31. Dezember 2011.

### SONSTIGE FORDERUNGEN UND ANZAHLUNGEN

Die sonstigen Forderungen und Anzahlungen verminderten sich von 5.072 T€ zum 31. Dezember 2011 um 1.341 T€ oder 26 % auf 3.731 T€ zum 30. Juni 2012. Dieser Rückgang resultierte hauptsächlich aus einer Verminderung der Anzahlungen an Lieferanten.

### KURZFRISTIGE ANLAGEN

Die kurzfristigen Anlagen betreffen Bankguthaben in Höhe von 4,9 Mio. € mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten.

### FORDERUNGEN GEGENÜBER NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen sanken von 1.062 T€ zum 31. Dezember 2011 um 911 T€ oder 86 % auf 151 T€ zum 30. Juni 2012, vor allem aufgrund des Einzugs der Forderungen gegenüber Fujian Vtion Telecom Information Service Co. Ltd.

### LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und Bankguthaben auf Wechselverbindlichkeiten. Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2012 auf 113.829 T€. Zur Darstellung der Veränderungen bei den liquiden Mitteln in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 siehe „Kapitalflussrechnung“ in diesem Abschnitt.

	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
	T€	T€
Kassenbestand	25	32
Bankguthaben	111.054	121.358
Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten	2.750	3.126
	<b>113.829</b>	<b>124.516</b>

## **Anlagevermögen**

### **SACHANLAGEN**

Die Sachanlagen gingen von 1.122 T€ zum 31. Dezember 2011 um 120 T€ oder 11 % auf 1.002 T€ zum 30. Juni 2012 zurück. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen durch die laufenden Abschreibungen bedingt und wurde teilweise durch den Erwerb von elektronischen Anlagen und Büroausstattung kompensiert.

### **IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE**

Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich von 924 T€ zum 31. Dezember 2011 um 46 T€ bzw. 5 % auf 970 T€ zum 30. Juni 2012, was im Wesentlichen aus dem Kauf von Software zur Verwendung in der Versicherungsbranche, dem Kauf von Software für Vtion Anzhuo und den im ersten Halbjahr 2012 angefallenen Gebühren zur Markenregistrierung resultierte. Teilweise ausgeglichen wurde dieser Anstieg durch Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte.

## **Passiva**

### **VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND WECHSELVERBINDLICHKEITEN**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Wechselverbindlichkeiten sanken von 13.937 T€ zum 31. Dezember 2011 um 2.499 T€ oder 18 % auf 11.438 T€ zum 30. Juni 2012. Dieser Rückgang entstand vornehmlich durch die Begleichung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Bankwechseln, die im ersten Halbjahr 2012 fällig wurden.

### **SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN**

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich von 5.056 T€ zum 31. Dezember 2011 um 86 T€ oder 2 % auf 5.142 T€ zum 30. Juni 2012. Bereinigt um Wechselkursdifferenzen gingen die sonstigen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2012 um 657 Tausend RMB oder 1 % zurück. Dieser Rückgang ist vor allem auf die Verminderung der Steuerverbindlichkeiten einschließlich der Umsatzsteuerverbindlichkeiten nach der Begleichung im ersten Halbjahr 2012 und auf den Rückgang der Anzahlungen von Kunden zurückzuführen und wurde durch den Anstieg der Lizenzverbindlichkeiten gegenüber Urheberrechtinhabern und der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Leistungserbringern im Zusammenhang mit der Jahreshauptversammlung teilweise ausgeglichen.

### **EIGENKAPITALQUOTE**

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 87 % zum 31. Dezember 2011 auf 89 % zum 30. Juni 2012

## **Eigenkapital**

### **GEZEICHNETES KAPITAL**

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft wurde im Rahmen eines Rückkaufs eigener Aktien im Wert von 1.484.914 €, die die Gesellschaft am 30. Juni 2012 entsprechend der Autorisierung durch die Hauptversammlung vom 22. Juni 2010 erworben hat, von 15.980.000 € auf 14.495.086 € reduziert.

## EIGENE AKTIEN

Im Zeitraum vom 2. Mai 2011 bis 18. Juni 2012 hat die Gesellschaft an der Börse und über ein freiwilliges öffentliches Erwerbsangebot insgesamt 1.484.914 Vtion-Aktien zurückgekauft. Der Vorstand hat am 22. Juni 2012 beschlossen, das gezeichnete Kapital der Gesellschaft im Wege des Rückkaufs eigener Aktien um 1.484.914 € zu reduzieren. Nach dem 18. Juni 2012 hat die Gesellschaft das neue Aktienrückkaufprogramm nicht fortgeführt, weshalb zum 30. Juni 2012 keine eigenen Aktien vorhanden waren.

## Finanzlage

### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Bei der folgenden Tabelle handelt es sich um einen Auszug aus der Kapitalflussrechnung, die den gemäß IFRS erstellten Konzernabschlüssen der Gesellschaft für das erste Halbjahr 2012 und das erste Halbjahr 2011 entnommen wurde.

	Hj. 1 2012	Hj. 1 2011
	T€	T€
Operativer Cashflow vor Veränderungen des Working Capital	4.237	3.169
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-2.910	9.579
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-3.733	9.333
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.075	-86
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.561	-4.396
<b>Nettorückgang/ Nettoerhöhung der liquiden Mittel</b>	<b>-12.369</b>	<b>4.851</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	124.516	98.961
Wechselkursdifferenzen	1.682	-5.650
<b>Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>113.829</b>	<b>98.162</b>

### NETTO-CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT

Die Gesellschaft verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2012 einen Nettomittelabfluss für die betriebliche Tätigkeit in Höhe von 3.733 T€. Dies entspricht einem Rückgang um 13.066 T€ gegenüber dem aus der betrieblichen Tätigkeit generierten positiven Netto-Cashflow des ersten Halbjahres 2011 in Höhe von 9.333 T€. Der Rückgang resultierte vornehmlich aus einem Rückgang beim Einzug von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der längeren Kreditlaufzeiten für Handelspartner. Dieser Effekt wurde teilweise durch einen Anstieg des operativen Cashflows vor Veränderungen des Working Capital kompensiert.

### CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Die Gesellschaft setzte Nettomittel in Höhe von 5.075 T€ für Investitionsaktivitäten ein, wobei ein Großteil auf die sechsmonatigen Termineinlagen in Banken in Höhe von 4.900 T€ entfiel, die im ersten Halbjahr 2012 vorgenommen wurden.

### **CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT**

Der Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2012 3.561 T€, wovon 2.764 T€ für das Aktienrückkaufprogramm und 797 T€ für die im zweiten Quartal 2012 ausgeschüttete Dividende verwendet wurden.

### **LIQUIDE MITTEL ZUM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS**

Die liquiden Mittel zum Ende des Berichtszeitraums beliefen sich zum 30. Juni 2012 auf 113.829 T€ und sanken somit im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 10.687 T€. Dieser deutliche Rückgang resultierte hauptsächlich aus dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Investition in Termineinlagen und den Zahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms.



## Mitarbeiter

Vtion beschäftigte zum Ende des zweiten Quartals 2012 236 Mitarbeitern und konnte mit Blick auf die Beschäftigten seine schlanke Kostenstruktur beibehalten. Die Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung erhöhte sich von 59 auf 67. Im Bereich Vertrieb und Marketing sind 78 Personen tätig, der Bereich ist somit in Bezug auf die Anzahl der Personen der mitarbeiterstärkste Bereich. Das Verwaltungspersonal bildet mit 69 Personen weiterhin die zweitgrößte Gruppe. In der Produktion sind neun Mitarbeiter tätig. Die Zahl der im Vtion-Kundendienst-Callcenter beschäftigten Mitarbeiter verringerte sich von zehn auf acht. Der Vorstand besteht auch weiterhin aus fünf Mitgliedern. Vtion Anzhuo, die neueste Tochtergesellschaft des Unternehmens, die sich hauptsächlich mit der Entwicklung, der Integration und dem Vertrieb mobiler Anwendungen für die Android-Plattform in China beschäftigt, besteht derzeit aus 53 Mitarbeitern. 14 von ihnen sind im administrativen Bereich tätig, 25 in der Forschung und Entwicklung und 14 im Bereich Vertrieb und Marketing.

## Forschung und Entwicklung

Vtions Forschungs- und Entwicklungszentrum für mobile Datenendgeräte zielt auf die Weiterentwicklung der Mobilfunk-Datenkarten, der Router und des Produkts „PCtoTV“ ab. Derzeit bietet Vtion zwei verschiedene Mobilfunk-Datenkarten für das TD-SCDMA-Netz von China Mobile an. Für das Netz von China Unicom hat Vtion vier Modelle im Angebot, darunter ein Modell für die neuartige 3.5G-Technologie HSPA+. Das EVDO-Netz von China Telecom unterstützen drei Modelle des Unternehmens. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Mobilfunk-Router sowohl für China Unicom als auch für China Telecom und stellt hier Modelle für die 3G- und 3.5G-Technologien beider Anbieter zur Verfügung. Für das Netz von China Mobile gibt es von Vtion bisher noch keinen Mobilfunk-Router, in der zweiten Jahreshälfte jedoch wird das Unternehmen einen 4G-TD-LTE-Router herausbringen, wenn China Mobile mit der Einführung und dem Aufbau dieses Netzes beginnt.

Die Stärke der von Vtion betriebenen Forschung und Entwicklung im Bereich der mobilen Datenendgeräte basiert auf Vtion's fundiertem Verständnis der Anforderungen der Telekommunikationsbetreiber, auf der Fähigkeit, Spezifikationen selbst zu entwickeln, und auf einer engen, der Qualitätssicherung dienenden Zusammenarbeit mit den Lieferanten des Unternehmens. Auch wenn die Produktion ausgegliedert ist, so stellt die einzigartige Entwicklungskompetenz von Vtion dennoch sicher, dass das Unternehmen in seinem Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte auch weiterhin Produkte mit branchenweit führender Qualität für den chinesischen Markt anbieten wird.

Im Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen ist die Wertschöpfungskette von Vtion im Großen und Ganzen dieselbe wie die der mobilen Datenendgeräte: Die Produktentwicklung und die Spezifizierung werden intern vorgenommen, die Produktion ist ausgegliedert. Die Tablet-PCs von Vtion zeichnen sich durch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus, da sie qualitativ hochwertig sind, jedoch zu Preisen verkauft werden, die unter denen großer internationaler Marken liegen. Vtion wird auch weiterhin neue Tablet-PCs entwickeln, die sich an Markttrends orientieren.

Im Geschäftsbereich der mobilen Anwendungen bedient sich Vtion eines Systems zur weltweiten Beschaffung, mit dessen Hilfe das Unternehmen Entwickler und Anwendungen ausfindig machen kann, die sich erfolgreich vertreiben lassen. Vtion entwickelt mobile Anwendungen jedoch auch selbst, speziell

für die Versicherungsbranche. Zu den fortlaufenden Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Vtion im Bereich der mobilen Anwendungen gehören die Entwicklung neuer Anwendungen, die Verbesserung bereits existierender Anwendungen und die Optimierung des eigenen Onlineshops sowie Vtion's Vertriebssoftware.

# Risikobericht

## RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Das Geschäft des Vtion-Konzerns basiert auf soliden Erfahrungen, einer klaren Schwerpunktsetzung auf hochwertige Produkte, einem breiten Produktsortiment, gründlicher Marktkenntnis und intensiven Geschäftsbeziehungen zu vorhandenen und potenziellen Kunden. Der Vtion-Konzern ist als rasch wachsendes Unternehmen einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Allerdings lässt sich ohne Risiken auch kein Erfolg erzielen. Das Risikomanagement trägt dazu bei, dass das Unternehmen diese Chancen nutzt und die Risiken auf ein Minimum reduziert, damit wir letztlich unsere strategischen Ziele erreichen und unser strategisches Potenzial maximieren können.

Die Unternehmensführung von Vtion wägt im Rahmen regelmäßiger strategischer Überprüfungen die Chancen und die damit verbundenen Risiken umsichtig gegeneinander ab. Das Unternehmen geht Risiken lediglich dann ein, wenn es anhand bewährter Methoden und Maßnahmen innerhalb des Unternehmens mit ihnen umgehen kann, und lediglich dann, wenn eine entsprechende Chance besteht, einen angemessenen Wertzuwachs für die Aktionärinnen und Aktionäre zu erzielen.

Der Vtion-Konzern setzt als wesentlichen Bestandteil seines Risikomanagementprozesses Bilanzierungs-, Kontroll- und Planungsinstrumente ein. Zur genauen Kontrolle der Geschäftsentwicklung und der Risiken führt die Unternehmensleitung regelmäßig Absatz- und Strukturanalysen sowie Analysen der Bruttogewinn-Marge und der Liquidität durch und beobachtet die Entwicklung der Forderungen. Ein Hauptinstrument bei der Führung des Unternehmens stellt die monatliche und quartalsweise Finanzberichterstattung dar. Sie gewährleistet, dass die Informationen zu Geschäften und Markttrends regelmäßig aktualisiert werden. Als Bestandteil der Finanzkontrollverfahren des Unternehmens werden wesentliche nachteilige Abweichungen zwischen aktuellen Zahlen und Budgetzahlen ermittelt und analysiert, die im Folgenden als Basis für die Entwicklung von Korrekturmaßnahmen dienen.

Eine interne Revisionsstelle wurde bereits eingerichtet, um sicherzustellen, dass die maßgeblichen Strategien und Verfahrensweisen zum Schutz des Unternehmenswerts zum Einsatz kommen. Vtion bemüht sich darüber hinaus um Verbesserungen an seinen internen Kontrollsystemen. In der Folge des Börsengangs besitzt der Vtion-Konzern eine beachtliche Liquidität und es bestehen keine laufenden Kreditengagements. Die Liquiditätssteuerung genießt für den Gesamtkonzern und die einzelnen Gesellschaften weiterhin hohe Priorität.

Der größte Aktionär, Herr Chen Guoping, ist gleichzeitig CEO des Unternehmens und beteiligt sich an der Geschäftsführung. Er überwacht die Gesamtentwicklung des Konzerns und kontrolliert die Absatz- und Gewinnentwicklung, um seine Interessen und die der anderen Aktionärinnen und Aktionäre zu wahren. Darüber hinaus tragen Vtions Aufsichtsrat, der Strategieausschuss, der Abschlussprüfer und weitere externe Berater dazu bei, dass das Unternehmen mit verschiedenen Risiken angemessen umgeht und Absicherung betreibt, um die potenziell negativen Auswirkungen auf das Unternehmen auf ein Minimum zu beschränken.

Um seine Risiken zu minimieren und gleichzeitig seine Chancen zu nutzen, verfolgt der Vtion-Konzern eine zukunftsorientierte Produktstrategie. In Verbindung damit wird das Unternehmen weiter in Forschung und Entwicklung investieren. Gleichzeitig beobachtet es die aktuellen Markttrends und

Kundenanforderungen, stellt die Planung auf deren Entwicklung ein und ist ständig bestrebt, außerordentliche Alleinstellungsmerkmale in Bezug auf seine Technologie zu entwickeln und beizubehalten.

## **Nachtragsbericht**

Am 17. Juli gab der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Qian Yingyi bekannt, dass er sein Amt niederlegen wird, da er eine neue Position im geldpolitischen Ausschuss der chinesischen Zentralbank (People's Bank of China) einnimmt. Diese untersagt es ihm, weiterhin für Wirtschaftsunternehmen tätig zu sein. Den Vorsitz des Vtion-Aufsichtsrats übernahm der bisherige stellvertretende Vorsitzende Herr Norbert Quinkert, dessen vormalige Funktion auf Herrn Yang Hua übertragen wurde. Außerdem hat der Vtion-Aufsichtsrat einen Berufungs- und Nominierungsausschuss gebildet, der bei der Auswahl eines neuen Aufsichtsratsmitglieds helfen soll, das die durch das Ausscheiden von Herrn Dr. Qian entstandene Vakanz besetzt.

## Ausblick

Für das gesamte Jahr 2012 erwartet Vtion Umsatzerlöse zwischen 80 Mio. € und 100 Mio. €. Der untere Wert der Spanne würde einem Wachstum von etwa 5 % im Vergleich zu 2011 entsprechen. Vtion geht davon aus, dass durch die alleinige Konzentration auf ein organisches Wachstum der Geschäftsfelder des Unternehmens in den nächsten mindestens drei Jahren eine Umsatzsteigerung von mindestens 5 % aufrechterhalten werden kann. Hinsichtlich der Umsatzrendite (EBIT Basis) erwartet Vtion, dass diese auch in den nächsten zwei Jahren konstant bleibt und damit bei etwa 10 % liegen wird. Außerdem geht die Gesellschaft davon aus, dass sie trotz des Preisdrucks in ihrem Hardwaregeschäft, besonders in den Segmenten der mobilen Datenendgeräte und der intelligenten Mobilfunk- Datenstationen, die Kostensituation unter Kontrolle behalten wird und damit in der Lage ist, den Preisdruck in den nächsten zwei Jahren in bedeutendem Umfang auszugleichen. Im Geschäftsfeld der mobilen Anwendungen, das durch die Tochtergesellschaft Vtion Anzhuo betrieben wird, geht die Gesellschaft von einer Umsatzrendite zwischen 15 und 18 % aus, die zu einer Verbesserung der Gesamt-Umsatzrendite der Gesellschaft beitragen wird.

Vtion erwartet, dass das Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte mindestens in den nächsten zwei Jahren rentabel bleiben und im Laufe des Jahres 2012 für etwa 50 % der Umsatzerlöse stehen wird. Dieses Geschäftssegment wird nach Ansicht der Gesellschaft zwar keinen Wachstumstreiber mehr darstellen, sondern eine solide Einnahmequelle, die einen starken Cashflow generiert und die neueren wachstumbrinenden Geschäftsfelder unterstützen kann.

In dem Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen – einem Segment, das innerhalb der nächsten drei Jahre entsprechend stark wachsen könnte, dass hier mehr als 50 % der gesamten Umsatzerlöse erwirtschaftet werden – erwartet Vtion eine EBIT-Marge von etwa 15 %. Obwohl in diesem Markt ein harter Wettbewerb herrscht, erwartet Vtion sowohl höhere Margen als auch stabile Umsätze durch den Verkauf von mobiler Computerhardware.

Vtion Anzhuo wird bis 2015 voraussichtlich zwischen 15 und 20 % zu den gesamten Umsatzerlösen des Konzerns beitragen, wobei der Anteil im Jahr 2012 noch gering sein wird. Es handelt sich hierbei für die Gesellschaft um den Unternehmensbereich mit der höchsten Marge. Die Geschäftsführung ist angesichts des enormen Marktpotenzials überaus positiv gestimmt, das sich dieser Unternehmensbereich als ein zukünftiger Wachstumstreiber herausstellen kann.

Vtion wird auch weiterhin an seinem Geschäftsmodell der zuvor erwähnten drei Hauptsegmente festhalten und geht davon aus, durch eine organische Entwicklung mit einer EBIT-Marge von 10 % in mindestens den nächsten drei Jahren ein stetiges Umsatzwachstum erreichen zu können.

Frankfurt am Main, 12. August 2012

Der Vorstand

Chen Guoping

Zheng Hong Bo

Ding Chaojie

Fei Ping

He Zhihong

# Konzernabschluss Vtion Wireless Technology AG

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2012

	Anhang	Q. 2		Hj. 1	
		2012	2011	2012	2011
Umsatzerlöse		19.338.639	19.366.008	37.184.702	31.983.108
Umsatzkosten		-15.849.667	-15.825.159	-30.079.502	-25.861.444
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>3.488.972</b>	<b>3.540.849</b>	<b>7.105.200</b>	<b>6.121.664</b>
Sonstige betriebliche Erträge		116.084	147	119.767	803
Vertriebskosten		-544.405	-630.752	-1.144.961	-1.091.405
Verwaltungskosten		-1.047.088	-1.010.505	-2.138.943	-2.096.645
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-83	-292	-1.433	-1.072
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>2.013.480</b>	<b>1.899.447</b>	<b>3.939.630</b>	<b>2.933.344</b>
Finanzerträge		252.691	142.503	440.819	294.700
Finanzaufwendungen		-22.237	-18.172	-27.281	-32.470
Wechselkursbedingter Gewinn/Verlust		-889.043	82.658	-399.882	1.384.371
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>1.354.891</b>	<b>2.106.436</b>	<b>3.953.286</b>	<b>4.579.946</b>
Ertragsteuern		-774.841	-361.335	-1.236.428	-533.840
<b>Gewinn des Berichtszeitraums</b>		<b>580.050</b>	<b>1.745.101</b>	<b>2.716.858</b>	<b>4.046.106</b>
<b>Darstellung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:</b>					
Wechselkursdifferenzen bei Umrechnung von Devisen		6.953.615	-477.610	2.791.018	-7.249.708
<b>Sonstiges Ergebnis in der Periode</b>		<b>6.953.615</b>	<b>-477.610</b>	<b>2.791.018</b>	<b>-7.249.708</b>
<b>Gesamtergebnis in der Periode</b>		<b>7.533.665</b>	<b>1.267.491</b>	<b>5.507.876</b>	<b>-3.203.602</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert, in €)*		0,04	0,11	0,18	0,25

\* Berechnet auf der Basis von 14.996.205 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das zweite Quartal 2012 und 15.085.995 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das erste Halbjahr 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.898.556 Aktien für das zweite Quartal 2011 und einem gewichteten Durchschnitt von 15.939.053 Aktien für das erste Halbjahr 2011.

Der Gewinn und das Gesamtergebnis der Periode sind vollständig den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnen.

# Konzernbilanz

für den am 30. Juni 2012 endenden Berichtszeitraum

	Anhang	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
<b>AKTIVA</b>		€	€
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte		3.614.365	2.360.143
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		29.188.643	22.741.227
Sonstige Forderungen und Anzahlungen		3.731.334	5.071.780
Kurzfristige Anlagen		4.900.000	0
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen		151.274	1.061.555
Liquide Mittel		113.828.979	124.515.642
		155.414.595	155.750.347
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen		1.002.326	1.121.595
Landnutzungsrechte		596.726	591.706
Immaterielle Vermögenswerte		970.010	924.384
Aktive latente Steuern		696.809	668.291
		3.265.871	3.305.976
<b>Aktiva, gesamt</b>		158.680.466	159.056.323
<b>PASSIVA</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Darlehen			–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.438.466	13.936.526
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		5.142.300	5.056.168
Rückstellungen		330.121	391.040
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen		–	12.257
Steuerverbindlichkeiten		846.139	450.445

<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Passive latente Steuern	–	233.611
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>17.757.026</b>	<b>20.080.047</b>
<b>KAPITAL UND RÜCKLAGEN</b>		
Gezeichnetes Kapital	14.495.086	15.980.000
Eigene Aktien	–	–747.602
Kapitalrücklagen	44.204.917	46.231.087
Gewinnrücklagen	55.598.065	53.678.437
Wechselkursdifferenzen	26.625.372	23.834.354
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>140.923.440</b>	<b>138.976.276</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>158.680.466</b>	<b>159.056.323</b>



## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2012

In €	Grundkapital der Vtion AG	Eigene Aktien	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Wechselkursdifferenzen	Eigenkapital, gesamt
<b>Stand zum 1. Januar 2011</b>	15.980.000	–	48.162.668	51.705.264	13.538.995	129.386.927
Rückkauf Stammaktien		–263.000	–826.566			–1.089.566
Dividendenausschüttung	–			–3.306.828		–3.306.828
Gesamtergebnis im Berichtszeitraum	–			4.046.106	–7.249.708	–3.203.601
<b>Stand zum 30. Juni 2011</b>	15.980.000	–263.000	47.336.103	52.444.542	6.289.287	121.786.932
<b>Stand zum 1. Januar 2012</b>	15.980.000	–747.602	46.231.088	53.678.437	23.834.354	138.976.276
Rückkauf Stammaktien		–737.312	–2.026.171			–2.763.483
Rückkauf eigener Aktien	–1.484.914	1.484.914				
Dividendenausschüttung	–			–797.230		–797.230
Gesamtergebnis im Berichtszeitraum	–			2.716.858	2.791.018	5.507.876
<b>Stand zum 30. Juni 2012</b>	14.495.086	–	44.204.917	55.598.065	26.625.372	140.923.440

Das Gesamtergebnis im Berichtszeitraum umfasst das sonstige Ergebnis in Höhe von 2.791.018 € (erstes Halbjahr 2011: –7.249.708 €) aufgrund von Wechselkursdifferenzen. Bei den Wechselkursdifferenzen handelt es sich um einen technischen Effekt, der keinen Einfluss auf die Liquiditätssituation von Vtion hat.

# Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2012

	Hj. 1 2012	Hj. 1 2011
	€	€
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>3.953.286</b>	<b>4.579.946</b>
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Landnutzungsrechte	123.843	86.263
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	–
Abschreibungen auf Sachanlagen	173.130	150.298
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	87	891
Zinserträge	–440.819	–294.700
Zinsaufwendungen	0	
Bankgebühren	27.281	30.384
wechselkursbedingte Verluste	399.882	–1.384.371
<b>Operativer Cashflow vor Veränderungen des Working Capital</b>	<b>4.236.690</b>	<b>3.168.711</b>
<b>Veränderung des Working Capital:</b>		
(Erhöhung)/Verminderung von:		
Vorräten	–1.179.835	–231.079
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–5.860.750	9.244.121
sonstigen Forderungen und Anzahlungen	1.407.170	113.197
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	909.717	–83.870
Erhöhung/(Verminderung) von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–2.708.760	–1.599.182
sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	–80.254	–991.443
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	–12.210	9.975
Steuerverbindlichkeiten	377.888	–51.327
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>–2.910.344</b>	<b>9.579.103</b>
Zinserträge	284.131	244.085
Zinsaufwendungen	0	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	–1.106.250	–489.855
<b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>–3.732.463</b>	<b>9.333.333</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	–140.223	–29.520
Erwerb von Sachanlagen	–35.102	–56.956
Anstieg der kurzfristigen Anlagen	–4.900.000	

<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.075.325</b>	<b>-86.476</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlung in Verbindung mit Aktienrückkauf	-2.763.483	-1.089.565
Erhöhung kurzfristiger Darlehensverbindlichkeiten		-
Zinsaufwand		-
Ausgeschüttete Dividende	-797.230	-3.306.828
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.560.713</b>	<b>-4.396.393</b>
<b>Nettoerhöhung der liquiden Mittel</b>	<b>-12.368.501</b>	<b>4.850.464</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	124.515.642	98.961.058
Wechselkursdifferenzen	1.681.838	-5.649.996
<b>Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>113.828.979</b>	<b>98.161.526</b>

# Ausgewählte erläuternde Angaben

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2012

## 1. Vorbemerkung und Grundlagen der Aufstellung

### 1.1 GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. der International Accounting Standards (IAS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) und der EU anerkannt sind, sowie entsprechend den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) zum Bilanzstichtag aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht allen am Bilanzstichtag anzuwendenden Vorschriften der IFRS. Der Zwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Falls nicht anders angegeben, wurden sämtliche Geldbeträge auf volle Euro auf- bzw. abgerundet.

Die im Folgenden aufgeführten Tochtergesellschaften der Vtion Wireless Technology AG sind konsolidierte Gesellschaften. Im Überblick:

In T€	Beteiligung	Eigenkapital zum 30. Juni 2012	Ergebnis des Zeitraums 1. Januar bis 30. Juni 2012
Vtion Technology (China) Co. Ltd., Tortola, Britische Jungferninseln	100 %	1.899	-210
Vtion Information Technology (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC	100 %	98.823	4.197
Vtion Software (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC	100 %	18.847	-130
Vtion Communication (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC	100 %	831	-64
Vtion Anzhuo (Beijing) Technology Co. Ltd., VRC	100 %	1.101	-625
Vtion Communication Technology Service (Fuzhou) Co. Ltd., VRC	100 %	120	-3

## 2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie von der EU anerkannt sind, zum Bilanzstichtag aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht allen am Bilanzstichtag anzuwendenden Vorschriften der IFRS.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) müssen durch den Vorstand Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen sowie auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. In dem Konzernzwischenabschluss vom 30. Juni 2012 finden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und dieselben Berechnungsmethoden Anwendung wie im letzten Jahresabschluss vom 31. Dezember 2011.

### 3. Funktionale Währung und Berichtswährung

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Renminbi („RMB“), die Währung desjenigen Wirtschaftsraums, in dem der Konzern operativ hauptsächlich tätig ist. Aufgrund der deutschen Muttergesellschaft ist die Berichtswährung des Konzerns der Euro.

Die Wechselkurse für die Umrechnung von RMB in Euro lauten:

€	RMB	
	2012	2011
30. Juni	8,0011	9,3416
Durchschnitt der ersten sechs Monate	8,1901	9,1755

### 4. Wertminderung von nichtfinanziellen Vermögenswerten, falls vorhanden

In ersten sechs Monaten 2012 und 2011 wurden außer den in Anhangsangabe 7.1 erwähnten keine nichtfinanziellen Vermögenswerte wertgemindert. Für die Vorräte wurde per 30. Juni 2012 eine Wertminderungsrückstellung in Höhe von 15 T€ erfasst (20 T€ per 31. Dezember 2011).

### 5. Segmentanalyse

#### A) GESCHÄFTSSEGMENTE

Das operative Geschäft des Vtion-Konzerns ist in drei Geschäftssegmente gegliedert, nämlich „Mobile Datenendgeräte“, „Intelligente Mobilfunk-Datenstationen“ und „Alle anderen Segmente“. Da der Vtion-Konzern im Jahr 2012 mit Datenservicelösungen keine abgegrenzten Umsatzerlöse mehr erzielt hat, ist „Datenservicelösungen“ von diesem Jahr an ein unwesentliches Segment. Dementsprechend werden alle Informationen zu den Datenservicelösungen im Jahr 2012 zusammen mit anderen (die im Jahr 2011 im Segment „Mobile Datenendgeräte und Sonstiges“ erfasst wurden) im Segment „Alle anderen Segmente“ präsentiert. Seit dem zweiten Quartal 2012 hat der Vtion-Konzern

Dienstleistungserträge aus mobilen Anwendungen generiert, die auf die Versicherungsbranche zugeschnitten sind. Diese Erträge sind gemeinsam mit weiteren Erträgen im ersten Halbjahr 2012 unter „Alle anderen Segmente“ als neue Einnahmequelle zusammengefasst. Damit eine Vergleichbarkeit der Segmentinformationen sichergestellt ist, wurden die entsprechenden Angaben für das Vorjahr ebenfalls angepasst.

## **B) GEOGRAFISCHES GESCHÄFT**

Der Vtion-Konzern bietet seine Produkte und Dienstleistungen grundsätzlich in der Volksrepublik China („VRC“) an und die Mehrheit der Kunden ist in der VRC ansässig. Darüber hinaus befindet sich das wesentliche operative Betriebsvermögen vornehmlich in der VRC. Siehe hierzu jedoch Anhangsangabe 7.4. Dementsprechend entfällt die Segmentanalyse nach geografischen Märkten.

## **C) ZUORDNUNGSSYSTEMATIK**

Umsatzerlöse und Umsatzkosten werden direkt den Segmenten zugeordnet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung den Geschäftssegmenten zugeordnet.

Segmentvermögen, -verbindlichkeiten und -ergebnisse beinhalten Abschlussposten, die direkt einem Segment zugeordnet werden können oder die auf Grundlage von vertretbaren Schätzungen zugeteilt werden können. Die nicht zugeteilten Posten beinhalten hauptsächlich solche, die nicht nach vernünftigen Maßstäben zugeteilt werden können.

Umsätze zwischen den Segmenten werden im Rahmen der Konsolidierungen eliminiert.

Es folgt eine Analyse der Konzern-Umsatzerlöse und -gewinne aus laufender Geschäftstätigkeit für die einzelnen berichtspflichtigen Segmente.

	Umsatzerlöse der Segmente		Gewinn der Segmente	
	Berichts- zeitraum 1. Jan. bis 30. Juni 2012	Berichts- zeitraum 1. Jan. bis 30. Juni 2011	Berichts- zeitraum 1. Jan. bis 30. Juni 2012	Berichts- zeitraum 1. Jan. bis 30. Juni 2011
	T€	T€	T€	T€
Mobile Datenendgeräte	29.690	25.921	4.696	2.545
Intelligente Mobilfunk-Datenstationen	7.399	5.540	485	786
Alle anderen Segmente	96	522	-975	400
Laufende Geschäftstätigkeit, gesamt	37.185	31.983	4.206	3.731
Zentrale Verwaltungskosten			-267	-798
Finanzielle Erträge/Aufwendungen			14	1.647
Ergebnis vor Steuern (laufende Geschäftstätigkeit)			3.953	4.580

## 6. Anhangsangaben zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### 6.1 GESAMTERGEBNIS

	Q. 2		Hj. 1	
	2012	2011	2012	2011
	€	€	€	€
<b>Umsatz aus Warenverkauf</b>	19.338.639	19.366.008	37.184.702	31.983.108
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>				
Staatliche Zuschüsse	116.029	-10	119.657	535
Umsatz aus Dienstleistungen	55	157	110	268
	<b>116.084</b>	<b>147</b>	<b>119.767</b>	<b>803</b>
<b>Finanzerträge</b>				
Zinserträge	252.691	142.503	440.819	294.700
Wechselkursbedingter Gewinn	0	82.658	0	1.384.371
	<b>252.691</b>	<b>225.161</b>	<b>440.819</b>	<b>1.679.071</b>
<b>Summe der Erträge</b>	<b>19.707.414</b>	<b>19.591.316</b>	<b>37.745.288</b>	<b>33.662.982</b>

Die Umsatzerlöse aus dem Warenverkauf stellen den Rechnungsbetrag der gelieferten Waren abzüglich Rabatten, Retouren und Mehrwertsteuer dar. In den Umsatzerlösen des Konzerns sind keine konzerninternen Transaktionen enthalten.

Die staatlichen Zuschüsse umfassen die Subventionen durch die Regierung der VRC. Im zweiten Quartal 2012 bestanden die staatlichen Zuschüsse in einer monetären Prämie über 116 T€ von der Regierung der Provinz Fujian, da „Vtion“ als eine der „berühmten chinesischen Marken“ ausgezeichnet wurde.



## 6.2 AUFGLIEDERUNG DER UMSATZERLÖSE

	Q. 2		Hj. 1	
	2012	2011	2012	2011
<b>Aufgliederung der Umsatzerlöse</b>	€	€	€	€
<b>Umsatz mit externen Kunden</b>				
Mobile Datenendgeräte	15.748.613	16.073.694	29.689.876	25.921.265
Intelligente Mobilfunk-Datenstationen	3.511.968	3.133.092	7.398.839	5.540.171
Alle anderen Segmente	78.058	159.222	95.987	521.672
	<b>19.338.639</b>	<b>19.366.008</b>	<b>37.184.702</b>	<b>31.983.108</b>

Der Konzern befasst sich grundsätzlich mit der Herstellung von Computerzubehör, Breitband-Servern und Produkten der drahtlosen Kommunikation in der Volksrepublik China („VRC“). Die Mehrheit der Kunden ist in der VRC ansässig.

### 6.3 DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL AN MITARBEITERN/PERSONALKOSTEN

	Hj. 1	
	2012	2011
<b>Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern</b>		
Geschäftsführung und Verwaltung	103	113
Forschung und Entwicklung	62	27
Umsatzerlöse	81	75
	246	215

	Hj. 1	
	2012	2011
	€	€
<b>Personalkosten</b>		
Löhne und Gehälter	1.059.870	760.732
Sozialversicherungskosten	201.048	132.857
Betriebliche Sozialfürsorge	27.288	19.715
	1.288.206	913.304

## 6.4 ABSCHREIBUNG AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE SOWIE LANDNUTZUNGSRECHTE UND ABSCHREIBUNG AUF SACHANLAGEN

	Hj. 1	
	2012	2011
	€	€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Landnutzungsrechte		
Software	75.663	12.755
Lizenzen	41.691	67.716
Landnutzungsrechte	6.489	5.792
	123.843	86.263
Abschreibungen auf Sachanlagen	173.130	150.298
Abschreibungen, gesamt	296.973	236.561

Mit Ausnahme von 63.654 €, die für das im ersten Halbjahr 2012 von Vtion Anzhuo betriebene neue Softwaregeschäft als Teil der Umsatzkosten verbucht wurden, wurden die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte im ersten Halbjahr 2012 unter „Verwaltungskosten“ verbucht.

## 6.5 FINANZAUFWENDUNGEN

	Q. 2		Hj. 1	
	2012	2011	2012	2011
	€	€	€	€
<b>Finanzaufwendungen</b>				
Zinsaufwendungen		2.086	0	2.086
Wechselkursbedingter Verlust	889.042	0	889.042	0
Bankgebühren	22.237	16.086	27.281	30.384
	911.279	18.172	916.323	32.470

## 6.6 ERTRAGSTEUERN

	Q. 2		Hj. 1	
	2012	2011	2012	2011
	€	€	€	€
Laufende Ertragsteuern (gewöhnlicher Geschäftsverkehr)	785.577	331.960	1.484.139	466.426
Latente Ertragsteuern, ausgelöst durch:	0	0		
– Steuersatzänderungen	0	0		
– temporäre Differenzen	–1.893	14.361	–231.215	54.807
– steuerliche Verlustvorräte	–8.843	15.014	–16.496	12.607
In Gewinn und Verlust ausgewiesene Ertragsteuer	774.841	361.335	1.236.428	533.840

## 6.7 ANWENDBARER STEUERSATZ

Da die 50%ige Steuerbefreiung zum 31. Dezember 2011 ausgelaufen ist, wenden sowohl Vtion IT als auch Vtion Software seit 2012 gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der Volksrepublik China einen effektiven Steuersatz von 25 % an.

Vtion Communication, Vtion Anzhuo und Vtion Service wiesen in den ersten sechs Monaten Verluste auf, wodurch sie zum 30. Juni 2012 aufgelaufene Nettoverluste verbuchten und dementsprechend im ersten Halbjahr 2012 keine steuerpflichtigen Einkommen erzielten.

## 7. Anhangsangaben zur Konzernbilanz

### 7.1 VORRÄTE

	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
	€	€
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	760.602
Waren und Material	3.629.109	1.620.035
Wertberichtigung auf Vorräte	–14.744	–20.494
	3.614.365	2.360.143

## 7.2 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN

	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
	€	€
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.211.427	22.763.571
Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(22.784)	(22.344)
	29.188.643	22.741.227

	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
	€	€
<b>Sonstige Forderungen</b>		
Vorauszahlungen		
Sonstige Forderungen	3.649.015	4.963.417
Abgegrenzte Kosten	82.319	108.363
	3.731.334	5.071.780

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind unverzinslich. Sie werden zu den ursprünglich in Rechnung gestellten Beträgen ausgewiesen, die ihrem Marktwert bei der Erstverbuchung entsprechen.

### 7.3 FORDERUNGEN GEGENÜBER NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die von nahe stehenden Unternehmen und Personen fälligen Beträge sind unverzinslich und auf Anforderung rückzahlbar. Alle von nahe stehenden Unternehmen und Personen fälligen Forderungen sind nicht gesichert und werden durch Barmittel beglichen. Es gibt keine Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen, bei denen der offene Saldo nicht auf Handel beruht.

	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
	€	€
<b>Nahе stehende Unternehmen und Personen</b>		
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen – Lieferungen und Leistungen		933.313
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen – sonstige	151.274	128.242
	151.274	1.061.555

### 7.4 LIQUIDE MITTEL

	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
	€	€
Kassenbestand	24.716	32.282
Bankguthaben	111.054.548	121.357.809
– auf dem chinesischen Festland	102.362.641	109.243.597
– in Deutschland und im Ausland	8.691.907	12.114.212
Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten (in China)	2.749.716	3.125.552
	113.828.979	124.515.642

Das Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten ist verpfändet.

Von den liquiden Mitteln zum 30. Juni 2012 werden 105.112 T€ in Ländern gehalten, in denen für den Transfer von Geldmitteln ins Ausland eine Genehmigung erforderlich ist. Ungeachtet dessen können diese liquiden Mittel innerhalb eines angemessenen Zeitraums transferiert werden, wenn der Konzern die Anforderungen erfüllen kann.

## 7.5 AKTIVE STEUERABGRENZUNG

Vtion IT, Vtion Software und Vtion Communication wiesen eine aktive latente Steuer aus, die aus der zeitlichen Differenz zwischen dem Buchgewinn und dem gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der Volksrepublik China berechneten steuerpflichtigen Gewinn resultierte.

Nach deutschem Handelsrecht weist die Vtion Wireless Technology AG („Vtion AG“) zum 30. Juni 2012 aufgelaufene steuerliche Verluste aus. Die Gesellschaft passte die Schätzung des zu versteuernden Gewinns für die nächsten fünf Jahre, auf Basis derer die aktive Steuerabgrenzung kalkuliert wurde, zum Bilanzstichtag nicht an.

## 7.6 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN SOWIE SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unverzinslich. Der Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten wurde nicht ausgewiesen, da die Geschäftsführung aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten davon ausgeht, dass die in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerte eine angemessene Annäherung an deren beizulegenden Zeitwert darstellen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten Wechselverbindlichkeiten, die sich auf 44 Mio. RMB belaufen und somit im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 7 Mio. RMB gesunken sind. 50 % der erhaltenen Finanzmittel (2.750 T€) werden als verpfändete Bankguthaben auf Wechselverbindlichkeiten gehalten. Siehe dazu auch „Liquide Mittel“.

	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
	€	€
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	1.903.366	2.056.301
Sonstige Verbindlichkeiten	3.134.005	2.786.526
Anzahlungen von Kunden	4.573	88.290
Sonstige Steuerschulden	100.356	125.051
	5.142.300	5.056.168

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthielten die kumulierten Nachlässe, die Urheberrechtsinhabern zu gewähren waren, in Höhe von 2.837 T€.

## 7.7 RÜCKSTELLUNGEN

	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
	€	€
<b>Rückstellungen</b>		
Fällige Löhne und Gehälter	273.374	267.996
Sonstige Rückstellungen	56.747	123.044
	330.121	391.040

## 7.8 PASSIVE LATENTE STEUERN

Aufgrund eines guten Forderungseinzugs bestanden keine passiven latenten Steuern, die auf verschiedenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie verschiedenen Umsatzerlösen im Zusammenhang mit den Datenservicelösungen basierten.

## 8. Sonstige Erläuterungen

### 8.1 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Zum 30. Juni 2012 hatte das Unternehmen keine Eventualverbindlichkeiten.

### 8.2 ANGABEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

#### VERKAUF UND ANKAUF VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

Im Laufe des Geschäftsjahres fanden die folgenden Transaktionen zwischen dem Konzern und nahe stehenden Unternehmen und Personen statt:

	Hj. 1 2012	Hj. 1 2011
	€	€
Verkauf von Fertigerzeugnissen an nahe stehende Unternehmen und Personen	0	518.360
Mietzahlungen an nahe stehende Unternehmen und Personen	67.398	45.774
	67.398	564.134



## **9. Nach dem Bilanzstichtag eingetretene Ereignisse**

Am 17. Juli gab der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Qian Yingyi bekannt, dass er Vtion verlassen wird, da er eine neue Position im geldpolitischen Ausschuss der chinesischen Zentralbank (People's Bank of China) einnehmen würde, die es ihm verbietet, weiterhin für Wirtschaftsunternehmen tätig zu sein. Den Vorsitz des Vtion-Aufsichtsrats übernahm der bisherige stellvertretende Vorsitzende Herr Norbert Quinkert, dessen vormalige Funktion auf Herrn Yang Hua übertragen wurde. Außerdem hat der Vtion-Aufsichtsrat einen Berufungs- und Nominierungsausschuss gebildet, der bei der Auswahl eines neuen Aufsichtsratsmitglieds helfen soll, das die durch das Ausscheiden von Herrn Dr. Qian entstandene Vakanz besetzt.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung lagen keine weiteren nach dem Bilanzstichtag eingetretenen Ereignisse vor, über die zu berichten wäre.

## **10. Genehmigung des Abschlusses**

Der Vorstand hat den Abschluss am 12. August 2012 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Frankfurt am Main, 12. August 2012

Chen Guoping    Zheng Hong Bo    Ding Chaojie    Fei Ping    He Zhihong

# Bescheinigung zum Halbjahresfinanzbericht nach prüferischer Durchsicht

## AN DIE VTION WIRELESS TECHNOLOGY AG

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss - bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben - und den Konzernzwischenlagebericht der Vtion Wireless Technology AG, Frankfurt am Main, für den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis zum 30. Juni 2012, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattungen, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattungen, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattungen, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hamburg, den 13. August 2012

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Flach

Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Sichtung

Wirtschaftsprüfer

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 12. August 2012

Vtion Wireless Technology AG

Der Vorstand

Chen Guoping

Zheng Hong Bo

Ding Chaojie

Fei Ping

He Zhihong

## ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Vtion AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsbezogene Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Vtion AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen tatsächlich erzielten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Vtion und können im Voraus nicht präzise eingeschätzt werden, z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld und das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Vtion hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

# Impressum

## HERAUSGEBER

Vtion Wireless Technology AG

11-12 11F Westhafen Tower

Westhafenplatz 1

60327 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: 0049 69 710456249

© 2012 Vtion Wireless Technology AG

## KONZEPT UND DESIGN

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

## FOTOS

Vtion Wireless Technology AG

Datum der Veröffentlichung dieses Berichts:

13. August 2012

Investor Relations

Tel.: 0049 69 710456249

Fax: 0049 69 710456248

E-Mail: [IR@vtion.de](mailto:IR@vtion.de)

Internet: <http://www.ir-en.vtion.de>

# Finanzkalender

## VERÖFFENTLICHUNG DES

**ZWISCHENBERICHTS FÜR DAS ZWEITE QUARTAL  
2012**

Montag, 13. August 2012

## VERÖFFENTLICHUNG DES

**ZWISCHENBERICHTS FÜR DAS DRITTE QUARTAL  
2012**

Donnerstag, 15. November 2012



VTION WIRELESS TECHNOLOGY AG  
[www.vtion.com.cn](http://www.vtion.com.cn)